



Foto: WEST. Fotostudio

Vortragskoffer

Rudolf Schwarzgruber berichtet über seine Expeditionen

Im Schaukasten, Teil 14: Ein kleiner Koffer voller Geschichten.

Martin Achrainer, Historisches Archiv des Alpenvereins

Professor Schwarzgruber versteht es“, schreibt die Illustrierte Kronen-Zeitung im März 1939, „durch einen ganz persönlich gefärbten und keineswegs trockenen Vortrag seine Zuhörer stets zu fesseln und zu unterhalten.“ Dem Publikum war Rudolf Schwarzgruber (1900–1943) schon aus einer Rei-

he von Vorträgen über seine beiden Kaukasus-Expeditionen in den Jahren 1935 und 1936 als packender Redner, unterstützt von faszinierenden Lichtbildern, bekannt. Der Vortrag in der Wiener Urania über seine Himalaya-Fahrt musste wiederholt werden, weitere Termine in den Bezirken folgten.

Das gesamte Vortragsprogramm hatte in dem kleinen Holzkoffer, kaum größer als ein DIN-A4-Aktenumschlag, zehn Zentimeter hoch, Platz. Bis heute befindet sich darin eine Auswahl von Glasdiapositiven der Himalaya-Fahrt im Jahr 1938, auf der Schwarzgruber unter anderem von Walter Frauenberger und

Rudolf Jonas begleitet wurde. Man ergänze es in Gedanken um ein Vortragsmanuskript mit den Hinweisen „nächstes Bild“. Sein Sohn Dr. Richard Schwarzgruber schenkte dem Archiv des ÖAV den erhalten gebliebenen Vortragskoffer zur Erinnerung an seinen Vater. ❁